

# Paralipomenon. Das erftbüch

Leuiten warennd disen viererley oberste thor  
hütern vertruwet. Und sy warennd über die  
kästen vnd schätz im hauf Gottes.

Auch blibend sy übernacht vñ das hauf  
Gottes: dann es gebürt jnen die hüt/das sy  
alle morgen aufthetind. Und ettlich auf  
jnen warennd über das geschirr des ampts:  
dān sy trügends geschirr vñ ey mit der  
zal. Und iher ettlich warennd bestellet über  
die geschirr / vnd über alles heilig geschirr/  
über symmelmål / über weyn / über öl / über  
weybrauch / über röuchwerck: aber der prie-  
Exod. 30. c stern kinder machtend ettlich das † röuch-  
werck.

Mathithia auf den Leuiten dem ersten  
sun Sallum des Korhiters warennd vertrau-  
wet die psanen. Auf den Kahathitern aber  
jren brüderen/warend über die schouwbrot  
züzerichten/ das sy sy alle Sabbath bereyz-  
tetind.

**E** Das sind die hōupter der sengern vnder  
den vätern der Leuiten über die freyen kam-  
meren: dann tag vnd nacht warennd sy das-  
ob im geschäfft. Das sind die hōupter der  
vätern vnder den Leuiten in jren gschläch-  
ten. Dīse wonetend zü Jerusalem.

1. Para. 9. b <sup>†</sup>Zu Gibeon wonetend Jeiel der vatter  
Gibeon/sein weyb hieß Maechia/vnnnd sein  
erster sun Abdon/Zur/Kis/Baal/Uer/Na-  
dab/Gedor/Ahaio/Sacharia/Mitloth.  
Mitloth aber gebar Simean. Und sy wo-  
netend auch vñ jre brüder zu Jerusalem vñ  
der den jren. <sup>1. Para. 9. c</sup>

<sup>†</sup>Uer aber gebar Kis / Kis ge-  
bar Saul / Saul gebar Jonathan / Mal-  
chisua / Abinadab / Esbaal. Der sun aber  
Jonathan was Meribaal. Meribaal aber  
gebar Micha. Die kinder Micha warennd  
Pithon/Melech/vnnnd Thaherea. Ahas ge-  
bar Jaera/Jaera gbar Alemeth/Asmaueh  
vnnnd Simri/Simri gebar Moza/Moza  
gebar Vinea des sun wž Raphaia / des sun  
was Eleasa / des sun was Azel. Azel aber  
hatt sechs sun / die hiesend/Asrikam/Boch-  
ru/Jesmael/Searia/Obadia/Hanā. Das  
sind die kinder Azels.

## Das x. Cap.

Von der schlacht der Philistern gegen Saul vnnnd seinen  
sunen.



**S** Je Philister strittend wið Is: I  
rael. Und die von Israel flie-  
hend vor den Philistern/vnn-  
d fielend die erschlagne vñ dem  
berg Gilboa. Aber die Philis-  
ter hanckend sich an Saul/vnnnd seine sun  
hinder in här/vnd schlägend Jonathan/  
Abinadab/vnnnd Malchisua die sun Sauls.  
Und der stryt ward hart wider Saul. Da  
die bogenschützen kamend an in/daser von  
den schütze vñ wüdt ward. Do sprach Saul  
zü seine waaffentrager: <sup>1. Reg. 1. b</sup> Zeich din schwart  
auf/ vnd erstich mich damit/das dise vnb-  
schnitten nit komind/vñ schantlich mit mir  
vngangind. Aber sein waaffentrager wol-  
nit/ dān er forcht jm seer. Do nam Saul sein  
schwart/vnd fiel daryn. Do aber sein waaf-  
fentrager sach / das Saul tod was / fieler  
auch außschwārdt vnd starb.

Also starb Saul vnd seine drey sun / <sup>1. Reg. 1. b</sup> vñ  
sein ganzes hauf miteinanderen. Do aber  
die menē Israels die im grund warennd sa-  
hend das Saul vnd seine sun tod warennd/  
verliessend sy jre stett vnd fluhend: vnnnd die  
Philister kamend vnd wonetend darinnen.

<sup>1. Reg. 1. b</sup> Des anderen morgens kamend die Phi-  
listier die erschlagenen aufzuziehen/vnd sun-  
dend Saul vnd seine sun ligen vñ dem berg  
Gilboa/vnd zugend in auf/ vnnnd hübend  
auf sein haupt vnd seine waaffen/vñ sand-  
tends ins land der Philistern vmbhet/vnd  
liessends verkünden vor jren Götzen vnnnd  
dem volck. Und legtend seine waaffen ins  
hauf jres Gottes/vnd seinen schädel haff-  
tend sy ans hauf Dagon.

<sup>1. Reg. 1. b</sup> Do aber alle die zü Jabel inn Gilead  
hortend/ alles wž die Philister Saul gethō  
hattend/machtend sy sich auf alle strytbare  
men